

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 74 (1956)
Heft: 13

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

will: Vorhandene Hilfsmittel für die Beseitigung des Hausmülls, die bisher noch nicht genügend eingesetzt worden sind, sollen überall und systematisch zur Anwendung gelangen; verbesserte Hilfsmittel, z. B. Sammelbehälter und ihre Unterbringung sollen entwickelt werden; Richtlinien für den Bau, die Aufstellung und Handhabung der häuslichen Einrichtungen zur Müllbeseitigung sollen aufgestellt und aufklärende Merkblätter für Architekten, Hausbesitzer, Wohnungsbaugesellschaften und Bauaufsichtsbehörden ausgearbeitet werden.

Persönliches. Unser S. I. A.- und G. E. P.-Kollege Dipl. Ing. Max Meyer-Zuppinger in Zürich, bisher Obergeringieur der Elektrowatt AG., hat ein Ingenieurbureau für Hoch- und Tiefbau eröffnet.

WETTBEWERBE

Erweiterung der Schulhausanlage in Obermeilen (SBZ 1955, Nr. 49, S. 770). Sieben Entwürfe wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (2700 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Alfred Hänni, Platten, Meilen
 2. Preis (2400 Fr.) Gerhard Sameli, Feldmeilen
 3. Preis (2100 Fr.) G. und M. Wäspe, Meilen
 4. Preis (1000 Fr.) Briand Dubois, Feldmeilen
 4. Preis (800 Fr.) Heinrich Kunz, Meilen
- Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

MITTEILUNGEN AUS DER G.E.P.

52. Generalversammlung

Amsterdam, 13.—16. Juni 1956

Mit besonderer Freude laden wir unsere Kollegen mit Ihren Damen und weiteren Angehörigen herzlich zur Teilnahme an der 52. Generalversammlung ein. Sie wird im Juni dieses Jahres wieder einmal im Ausland, und zwar in den Niederlanden, in der schönen Stadt Amsterdam, abgehalten werden. Das reichhaltige Programm enthält eine Reihe von Exkursionen, welche den Besuch fachtechnisch interessanter Betriebe mit Rundfahrten durch die typisch holländische Landschaft verbinden.

Letzter Anmeldetermin: 20. April 1956.

Zürich und Amsterdam, im März 1956.

Für den Ausschuss der GEP:

Der Präsident H. Fietz Der Generalsekretär: W. Jegher

Für die «Nederlandse Vereniging van Zürichse Ingenieurs»:

Das Organisationskomitee:

M. F. H. Gebhard A. H. G. Fokker

Allgemeines Programm

Obligatorische *Teilnehmerkarte* auch für Damen (5 Gulden / 6 Fr.). Sie dient als Ausweis bei Anlässen, für welche keine besonderen Coupons nötig sind.

Mittwoch, 13. Juni 1956

- 16.00 *Ausschuss-Sitzung*, anschliessend Abendessen des Ausschusses mit Ehrengästen und Auslandvertretern im Hotel Krasnapolsky.
- 21.00 *Offizieller Empfang* aller Teilnehmer mit ihren Damen durch die Stadtverwaltung von Amsterdam in den Empfangssälen des Städtischen Museums (Paulus Potterstraat). Gegenseitige Begrüssung der Teilnehmer.

Donnerstag, 14. Juni 1956

Auswahl aus acht Exkursionen:

- A. «Wiederaufbau» und «Bouwcentrum» in Rotterdam (Gld. 15.—/Fr. 18.—).
- B. Oelraffinerie-Anlagen in Pernis/Rotterdam (Gulden 15.—/Fr. 18.—).
- C. Trockendockanlagen und Schiffswerft (Gld. 15.—/Fr. 18.—). (A bis C mit Hafenrundfahrt);
- D. Hochofen-Stahlwerk und Nordseeschleusen in Ijmuiden (Gld. 12.50/Fr. 15.—).
- E. Stahlfässerfabrikation in Vreeland (Gld. 12.50/Fr. 15.—).
- F. Elektro-Apparatefabrik in Utrecht (Gld. 12.50/Fr. 15.—).
- G. Technische Werkstätten und Versorgungsanlagen der KLM in Schiphol (Gld. 12.50/Fr. 15.—).
- H. Blumenversteigern in Aalsmeer (speziell für Damen) Gld. 15.—/Fr. 18.—).

An allen Exkursionen können Damen nach Wunsch und Interesse teilnehmen. Sämtliche Exkursionen enden um 17.30 Uhr in Scheveningen.

18.00 Empfang der Ausschussmitglieder und Ehrengäste durch den Vorstand des «Koninklijk Instituut van Ingenieurs» im Haag.

17.30 Für die übrigen Teilnehmer freier Aufenthalt in Scheveningen.

19.30 *Gemeinschaftliches Abendessen* im Hotel Kurhaus; nachher kurze Orientierung über die am Freitag stattfindende Exkursion nach der Zuidersee. Anschliessend Rückfahrt mit Autobus nach Amsterdam (Gld. 12.50/Fr. 15.—).

Freitag, 15. Juni 1956

Grosse Exkursion nach den Trockenlegungsarbeiten der ehemaligen «Zuidersee» und Besuch des dem Wasser entzogenen Nordostpolders (auch für Damen sehr interessant). 08.00 Uhr Abfahrt mit Spezialzug nach Harderwijk. Frühstück im Zug. Mit Autobus nach Lelystad und den im Bau befindlichen Werken am zukünftigen Polder «Oostelijk Flevoland», unter Führung von Ingenieuren des Reichswasserbauamtes, und Besichtigung von Pumpanlagen. Abfahrt mit Dampfer den Deichbauten entlang nach Urk (ursprünglich eine Insel, heute ein Teil des Polders). Mit Autobus nach Emmeloord im Zentrum des Nordost-Polders und dort Lunch. Weitere Besichtigungen des Polders und Fahrt mit Autobus nach Zwolle. Rückfahrt mit dem Spezialzug nach Amsterdam. Unterwegs wird den Teilnehmern im Zug ein Diner serviert. Ankunft in Amsterdam etwa 21.00 Uhr (Gld. 30.—/Fr. 36.—).

Samstag, 16. Juni 1956

10.00 Uhr *Generalversammlung* im Theaterraum der Vereinigten Maschinenfabriken «Werkspoor-Stork». Anschliessend Festvortrag durch den Generaldirektor des Reichswasserbauamtes ir. A. G. Maris über den «Deltaplan». (Der Plan umfasst die teilweise Abschlüssung der deltaartigen Ausmündungen von Rhein, Maas und Schelde an der Nordseeküste, wo im Februar 1953 die katastrophalen Ueberschwemmungen stattgefunden haben). Empfang durch Direktor M. H. Damme Jr, Dipl. Ing. ETH, in der Kantine der Fabrik und dort Lunch, angeboten von der Direktion von «Werkspoor-Stork».

Den Damen wird vormittags Gelegenheit geboten, statt an der Generalversammlung mit Vortrag teilzunehmen, die Rembrandt-Ausstellung im Reichsmuseum unter sachverständiger Führung zu besuchen. Von dort werden sie mit Auto-

